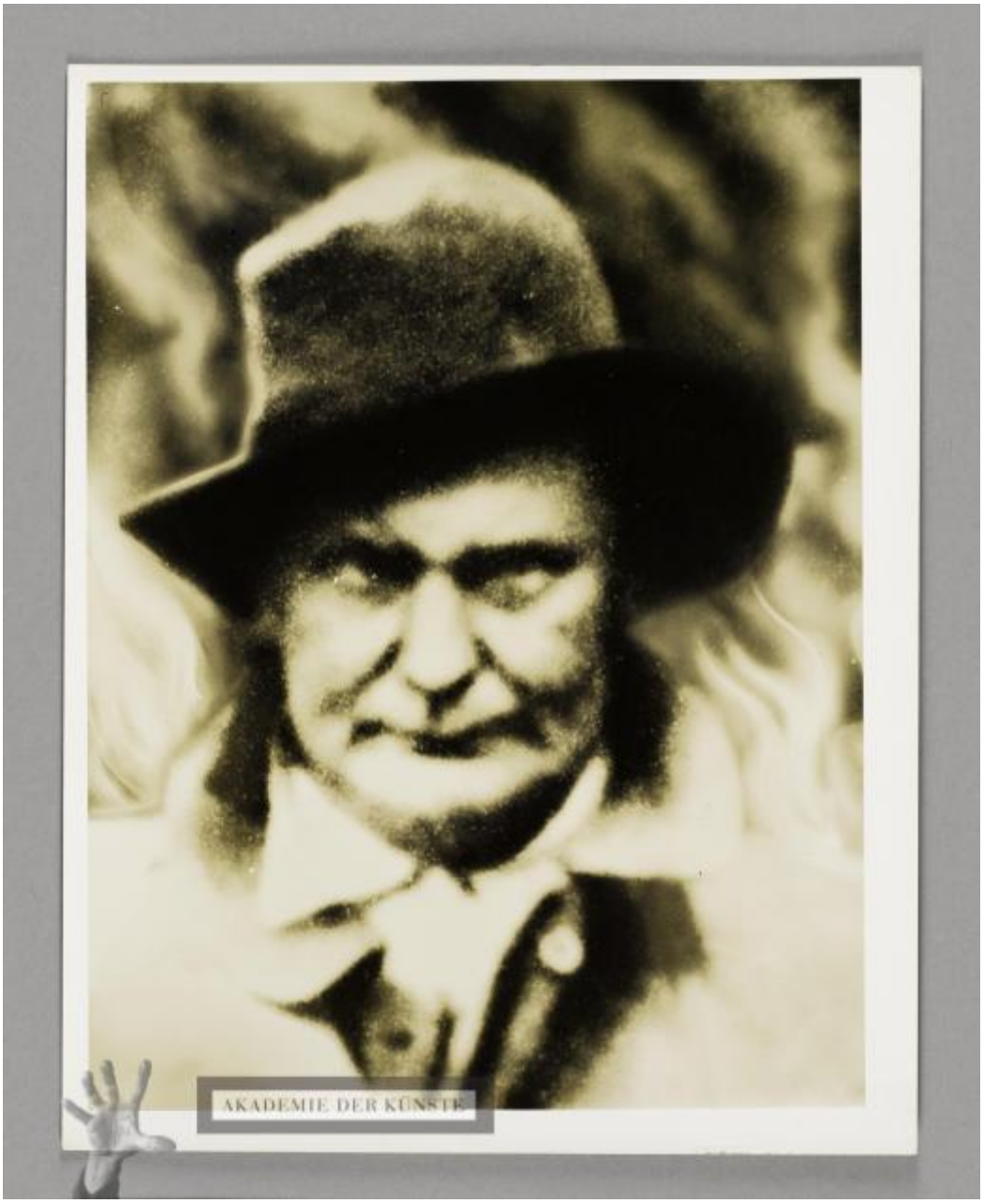
AKADEMIE DER KÜNSTE

HEARTFIELD ONLINE



Das Urteil der Welt: In seinen Zügen steht geschrieben, was das Gericht verschwiegen hat!

OBJECT TYPE	Photography
	Montagefotografie für die AIZ, 1933, Nr. 51 (späterer Abzug)

ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1933 (nach)
PLACE OF ORIGIN	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIALS AND TECHNIQUES	Silbergelatineabzug
DIMENSIONS	35,3 x 28 cm
PERSON / INSTITUTION	Göring, Hermann ↗ GND (12. Januar 1893–15. Oktober 1946) (Dargestellte Person)
COMMENT	Am 23. Dezember 1933 sprach das Reichsgericht die vier im Reichstagsbrandprozeß angeklagten Kommunisten frei. Marinus van der Lubbe wurde zum Tode verurteilt. Die Fotografie von Hermann Göring ist der Ausschnitt eines Fotos aus der Zeitschrift 'Wild und Hund', das außerdem auf der Titelseite der AIZ, 1933, Nr. 42 veröffentlicht wurde. Der Text zu dem Bild in der AIZ lautet: "Ehrenvorsitzender aller Tierschutzvereine, Hermann Göring. Der von ihm erlegte Elch darf die zweifelhafte Ehre für sich in Anspruch nehmen, wirklich "auf der Flucht erschossen" worden zu sein."

ICONCLASS	historical person (with NAME) *Göring, Hermann* on fire, ablaze
KEY WORDS	Justiz Nationalsozialismus

OBJECT NUMBER	JH 2184
PROVENANCE	Nachlass John Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL	https://archiv.adk.de/objekt/2960439